

Vorlage		der Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf	
Beschluss		Nr.: 4/2022	
Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP	
		öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung Halenbeck-Rohlsdorf	19.09.2022	X	
Einreicher: Bauamt			
<u>Beschluss:</u> Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans Rohlsdorf „Event und Trainingspark Halenbeck-Rohlsdorf“			
<u>Sachverhaltsdarstellung:</u> Der AOTF e.V., vertreten durch Herrn Matthias Vorbeck (Vorhabenträger) beabsichtigt, auf dem in Anlage 2 dargestellten 12 ha großen Gelände die Errichtung und den Betrieb eines Trainingsparks für Behörden und Sicherheitsunternehmen sowie Airsoft Veranstaltungen. Weiterhin ist auf dem Gelände ein Wohnhaus für den Betriebsleiter vorgesehen. Zur Realisierung des geplanten Vorhabens und zur bauplanungsrechtlichen Vorbereitung wird ein qualifizierter Bebauungsplan „Event- und Trainingspark Halenbeck- Rohlsdorf“ gern. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB aufgestellt, um die geplanten Nutzungen und Bauvorhaben zu ermöglichen. Bebauungspläne sind nach §8 Abs. 2 des BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Es wird daher im Parallelverfahren erforderlich, den Teilflächennutzungsplan (TFNP) Rohlsdorf anzupassen. Auf der zu beplanenden Areal befinden sich im TFNP die Darstellungen: Flächen für die Landwirtschaft und Gehölze. Außerdem befindet sich dort die Darstellung einer Abstandsfläche zu einer nicht mehr existierenden Flüssiggasanlage. Die Gemeinde Halenbeck- Rohlsdorf, vertreten durch das Amt Meyenburg, wird mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag gern. §11 BauGB abschließen. Darin ist u. a. die Übernahme der Planungskosten durch den Vorhabenträger zu regeln. <u>Beschlussvorschlag:</u> Für die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und den Betrieb eines Trainingsparks für Behörden und Sicherheitsunternehmen und eines Wohnhauses des Betriebsleiters sowie die Durchführung von Airsoft- Veranstaltungen ist die Aufstellung eines B-Planes erforderlich. Da der B-Plan aus dem Flächennutzungsplan hervorgehen muss, wird eine Änderung des Teilflächennutzungsplans Rohlsdorf notwendig Der Geltungsbereich des Vorhabens umfasst das Flurstück 50 der Flur 109 in der Gemarkung Rohlsdorf und befindet sich östlich des Gemeindeteils Ellershagen Ausbau. Die genaue Lage und Abgrenzung des Geltungsbereiches ist im Kartenauszug (Anlage 2) dargestellt. Die Gemeindevertretung Halenbeck- Rohlsdorf beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des TFNP Rohlsdorf Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Sämtliche mit der Planung verbundene Kosten übernimmt der Vorhabenträger. Dazu wird ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.			
Abstimmungsergebnis:		Ja-Stimmen:	gesetzliche Anzahl:
		Nein-Stimmen:	davon anwesend:
		Stimmenthaltung:	
Gemäß § 22 i.V.m. § 31 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: Keiner / _____ <div style="text-align: center; font-size: small;">(Name/n)</div>			
Vermerk: beschlossen / beschlossen mit Ergänzungen / nicht beschlossen			
Astrid Eckert ehrenamtliche Bürgermeisterin als Vorsitzende der Gemeindevertretung			